

Dringliche Motion

Dringliche Motion Manfred Breitschmid, SVP Wohlen-Anglikon, vom 17. November 2022 betreffend Abbruch Steingasse 25 und 27.

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, als Vertreter der Eigentümerschaft, der IB Wohlen AG folgende Auflagen zu machen (Gemeinde Wohlen alleiniger Aktionär):

- 1. Kein Abbruch der Liegenschaften Steingasse 25 und 27, damit nur mehrheitlich Parkplätze erstellt werden können.**
- 2. Von den Verantwortlichen der IB Wohlen AG ist ein Grobkonzept zu verlangen, was mit den seit Jahren verlotterten Gebäuden Steingasse 25 und 27 in Zukunft geschehen soll.**

Begründung:

Wie im Wohler-Anzeiger vom 08. November 2022 berichtet wurde, sollen die Liegenschaften abgebrochen werden, damit die ibw dem Wachstum gerecht werden kann. Eine Renovation des Hauses wäre unverhältnismässig, versichert ibw-Geschäftsführer Peter Lehmann. Und weiter war zu lesen: Es sollen vor allem nötige Autoparkplätze entstehen. Die gesamte Fläche, inklusive bestehende Parkfelder, soll künftig 104 Autos Platz bieten. Ein neuer Holzbau, eingeschossig und offen gestaltet, wird künftig für Lagerzwecke, Entsorgung sowie als Hauswart- und Lagerraum dienen.

Die über 200 Jahre alten Gebäude dürfen als historische Bauten betrachtet werden. Die Steingasse als eine der ältesten Strassen von Wohlen wurde bis jetzt von massiven Eingriffen «fast» verschont und das soll auch so bleiben, besonders wenn es um Liegenschaften geht, die im weitesten Sinn dem Volk von Wohlen gehören.

Das Schlössli an der Steingasse 5. Was war das für eine Zangengeburt! Doch heute sind wir stolz auf dieses Kulturgut. War das unverhältnismässig? Keine Frage für die Verantwortlichen des Schlössli. Dank der Hartnäckigkeit und dem Willen der Mitglieder des Vereins Schlössli und besonders der Vorstandsmitglieder dürfen wir heute Feiern und Feste im und um das Schlössli erleben.

Seckelmeisterhaus Steingasse 47 (fast Nachbarhaus). Das ebenfalls über 200 Jahre alte Haus des Seckelmeisters Isler wurde renoviert und bewahrt von Simon Heusser. Der aus Stäfa kommende Heusser hat für Wohlen Grosses und Bleibendes geschaffen, Erhalt dieses Kulturgutes. Das ist doch unverhältnismässig! War das für ihn auch eine Frage?

Und nun haben wir die Aussage der Verantwortlichen der ibw zu den Liegenschaften Steingasse 25 und 27, die eigentlich dem Volk gehören: Eine Renovation wäre unverhältnismässig! Wachstum und Parkplätze müssen es sein.

Meine Erwartung an den Einwohner- und Gemeinderat ist, dieses Vorhaben der ibw abzubrechen. Historische Gebäude, die der «Öffentlichkeit» gehören, werden nicht für Parkplätze geopfert. Wir haben eine Vorbildfunktion.



Manfred Breitschmid, SVP Wohlen-Anglikon

Wohlen, 17.11. 2022